

DR. ROBERT RADA
Abgeordneter zum Nationalrat
der Republik Österreich

XXII. GP. - NR.
Nr. 75 /PET

2005 -11- 10



Parlamentsfraktion

An den
Präsidenten des Nationalrates
Herrn Univ.Prof. Dr. Andreas KHOL

Im Hause

9. November 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der unterfertigte Abgeordnete überreicht im Sinne des § 100 Abs. 1 Ziffer 1 GOG des
Nationalrates nachstehende

P E T I T I O N

betreffend

bestmögliche universitäre Aus- und Weiterbildung aller PädagogInnen

mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Hochachtungsvoll

Anlage



unabhängige bildungsgewerkschaft

**An die
Parlamentsparteien
SPÖ/Grüne/ÖVP/FPÖ**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie die Zukunftskommission feststellt, setzt die österreichische Schule zu sehr auf Selektion und zu wenig auf Integration. Große Klassen, gedrängte Lernprogramme, strukturelle Probleme insbesondere im Schuleingangsbereich und an den Schnittstellen, mangelnde Förderungsmöglichkeiten beeinträchtigen die Unterrichtsqualität und führen zu überlasteten und ausgebrannten LehrerInnen.

Deshalb fordern wir den Gesetzgeber in Bund und Ländern auf, die Rahmenbedingungen für SchülerInnen und LehrerInnen rasch und deutlich zu verbessern:

1. **Sofortige Senkung der KlassenschülerInnenhöchstzahlen, um alle SchülerInnen optimal fördern zu können.**
2. **Vermehrte professionelle Unterstützung der SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen bei auftretenden Konfliktsituationen, sowie die volle Kostenabdeckung durch den Dienstgeber.**
3. **Volle Bezahlung aller von LehrerInnen geleisteten Arbeiten;
Volle Bezahlung aller Unterrichtsstunden**
4. **Universitäre Ausbildung und Weiterbildung mit vermehrtem Bezug zur Praxis für ALLE LehrerInnen und KindergartenpädagogInnen zum Wohle aller Kinder und SchülerInnen.
Die Pädagogischen Akademien und die Pädagogischen Institute müssen in die Universitäten integriert werden.**

Die Unabhängige Bildungsgewerkschaft tritt für eine bestmögliche universitäre Aus- und Weiterbildung aller PädagogInnen ein.

Die Optimierung der Arbeitsbedingungen für alle SchülerInnen und LehrerInnen sowie eine Optimierung des Bildungsbudgets muss nationales Anliegen aller PolitikerInnen sein!

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Petition in allen Landtagen und dem Parlament eingebracht werden könnte.

Elisabeth Lechner, Vorsitzende
Ingrid Kalchmair, Stellvertreterin